

Begrüßung anlässlich der Verleihung des
Respect Award des RC Bayerwald-Zwiesel
am 26.11.2017

Lieber Roland Pongratz

Liebe Sonja,

sehr geehrte Vertreter der Presse,

Herr Josef Arweck von der PNP

Frau Wühr von Viechtach Aktull / Anzeiger

Lieber Governor Peter Heider mit Frau Frieda

Liebe „Incoming“ Landrätin Rita Röhrl,

Liebe vormaligen Preisträger Barbara Sixt 2016

Und Fritz Pfaffl 2015

liebe rotarischen Freundinnen und Freunde,

ich darf Sie herzlich begrüßen, hier in diesem wunderbaren Haus in Kaikenried - unserem Clublokal - in dem regelmäßig unsere Meetings stattfinden. Die Familie Oswald hat den Clubraum für den heutigen Abend besonders festlich vorbereitet. Vielen Dank dafür.

Wir gratulieren an der Stelle auch zur Wiederverleihung des Michelin Sternes und der Aufnahme in den erlauchten Kreis der Relais & Chateaux Hotel Gruppe.

Wir wollen heute ein besonders Festmeeting genießen, ohne die sonst üblichen Regularien.

Meine Damen und Herren, der Respect-Award des Rotary Clubs Bayerwald-Zwiesel, ist ein spezieller Preis. Ein Preis, der an Frauen und Männer, Vereine, Organisationen oder Firmen für besondere Verdienste in der EU Grenzregion Donau-Moldau verliehen wird, soweit diese im Einklang mit den rotarischen Grundsätzen stehen. Und es ist eine Ehre für mich und den ganzen Club, heute diesen Preis an einen Bürger unserer Region zu verleihen.

Der Respekt-Award wurde im Jahr 2015 auf Initiative von Anton Zollner ins Leben gerufen.

Der eingesetzten Respekt-Award Ausschuss und der Vorstand haben die Rahmenbedingungen definiert und im Club abgestimmt. Viel Detailarbeit musste hier gemacht werden.

Der Respect Ausschuss hat aus einer großen Anzahl von Vorschlägen in intensiven Beratungen

.

Wir vergeben den Respect-Award heute Abend zum dritten Mal. Er nimmt einen festen Platz in unserem rotarischen Jahr ein. Übrigens will auch unser Partnerclub in Österreich ebenfalls einen Respect Award nach unserem Beispiel einführen.

Wenn wir mit unserem Preis besonderes Engagement in und aus unserer Region in den Mittelpunkt rücken, weisen wir auf Personen hin, die wie wir „Akteure für die Region“ sind und gemäß dem Jahresmotto von Rotary – den Unterschied machen !

Wir sind stolz auf unsere Region und die Menschen die hier leben und ihr durch Engagement und Einsatz ein Gesicht geben.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei den Ausschussmitgliedern Karl Rabl, Walter Schlicht, Wolfgang Wilke, Anton Zollner, Joachim Zellner und Peter Sperber die sich um die Auswertung der Vorschläge und die Vorbereitung der eigentlichen Entscheidung über den Preisträger im Club gekümmert haben. Das Treffen fand im April 2017 beim Ausschussvorsitzenden Walter Schlicht statt.

Ende der Veranstaltung

Lieber Roland – Liebe Sonja
der heutige Abend geht zu Ende.

Ich hoffe Ihr konntet den Abend „zusammen“ genießen. Es war uns ein großes Anliegen mit der Verleihung des Preises an Dich – den Bereich „Kultur“ in den Vordergrund zu rücken. Er gibt unserer Heimat Seele und Gesicht. Deshalb ist dein Wirken hier so wertvoll.

Meine Bitte an Alle Anwesenden ist – geht zu den Veranstaltungen und unterstützt diese wo es geht – Gerne auch mit Sponsoring. Es muss in unserer wohlhabenden Gesellschaft möglich sein – von „Kultur“ zu leben.

Unser aller Dank geht auch besonders an die Presse.

Danke, dass sie sich Zeit genommen haben an der Verleihung teilzunehmen und dass sie uns durch die gute, zeitnahe und wohlwollende Berichterstattung dabei unterstützen, unsere rotarischen Ziele als „Akteure für die Region“ zu verwirklichen.

Danke an alle Freunde die heute an der Veranstaltung teilgenommen haben und ihr dadurch einen würdigen Rahmen verliehen haben. Danke

auch an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, heute leider aber nicht dabei sein konnten.

Besonderer Dank gilt unserem Walter Schlicht als vorsitzendem des Award Ausschusses.

Und nicht zuletzt, danke an das Haus Oswald